



**„Sommer in der Stadt“ - Kulturprogramm**  
Ende Juli bis Mitte September 2020

**Anlage 1**

*Planungsstand 02.07.2020*

Das Kulturprogramm für „Sommer in der Stadt“ hat vor allem folgende Ziele:

- Es soll den Künstler\*innen Auftrittsmöglichkeiten verschaffen,
- die Kulturbranche beim Wiedereinstieg unterstützen und
- den Münchner\*innen, die die Ferien in der Stadt verbringen, hochwertige Kulturangebote und Programme bieten.

Es besteht aus drei Bereichen:

- Stadtteil-Wanderbühne (mobil & dezentral)
- Sommerbühne (fest)
- Weitere Bühnen und Programmbeiträge

**Stadtteil-Wanderbühne**

Angelehnt an das dezentrale Grundkonzept von „Sommer in der Stadt“ (Federführung Referat für Arbeit und Wirtschaft) hat das Kulturreferat in Kooperation mit

- den Bezirksausschüssen,
- den Stadtteilkulturzentren und
- Kulturaktiven vor Ort

eine Stadtteil-Wanderbühne geplant. Ziel ist es, abwechselnd möglichst viele verschiedene Orte in der Stadt zu bespielen.

Mit der Wanderbühne schafft das Kulturreferat eine temporäre, dezentrale Infrastruktur für Kunst und Kultur im Freien. Damit haben die Stadtteilkulturzentren die Chance, ihre bereits geplanten Programme nach draußen zu verlagern. Außerdem können zusätzliche Auftrittsmöglichkeiten für lokale Künstler\*innen geschaffen werden.

Die Bezirksausschüsse sind sehr aufgeschlossen und haben teilweise bereits eine finanzielle Unterstützung zugesagt. Darüber hinaus werden die Kosten für die temporäre Bühne, die Veranstaltungstechnik, die Auf- und Abbauten und Transporte sowie für Sicherheit und Hygiene vom Kulturreferat getragen. In Abstimmung mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft und Kreisverwaltungsreferat wird derzeit für zahlreiche öffentliche Plätze in der Nähe der Stadtteilkulturzentren die Genehmigungsfähigkeit geprüft.

Wie bei den Stadtteilwochen soll sich das Programm an alle Generationen richten. Die stadtteilübergreifende Koordinierung übernimmt das Kulturreferat, das dafür bereits ein Team eingesetzt hat.

Es wird über entsprechende finanzielle Unterstützung der dezentral Verantwortlichen sichergestellt, dass alle beteiligten Künstler\*innen angemessen bezahlt werden.

## **Sommerbühne** (Arbeitstitel)

Es wird ein zentraler öffentlicher Ort zur Verfügung gestellt für eine Open Air Bühne. Mehrere Initiator\*innen, die ein Bühnenprogramm realisieren möchten, haben sich zu einer Kooperation zusammengefunden. Sie werden gemeinsam das Programm verantworten. Mit dabei sind u.a.

- Initiative „rescue stage“
- Initiative #kreativzamm
- Verband der Münchner Kulturveranstalter (VDMK)

Entstehen soll ein musikalisch vielfältiges Programm, das durch Beiträge aus anderen Kultursparten ergänzt wird. Vorwiegend sollen die Auftrittsmöglichkeiten an lokale Künstlerinnen und Künstler vergeben werden.

Die Stadt ermöglicht durch eine entsprechende finanzielle Förderung, dass alle Beteiligten faire Honorare erhalten.

Das Kulturreferat und das Kreisverwaltungsreferat unterstützen bei der Vergabe und Genehmigung eines passenden Ortes für die Sommerbühne. Außerdem stellt das Kulturreferat eine geeignete Bühne mitsamt der kompletten Veranstaltungstechnik. Dies umfasst auch die personelle Betreuung des Auf- und Abbaus der Bühne.

Das Veranstaltungskonzept wird so angelegt sein, dass kurzfristig auf veränderte Rahmenbedingungen reagiert werden kann. Insbesondere die aktuellen Regeln für maximale Publikumszahlen, Mindestabstände und Hygienekonzepte sind zu berücksichtigen. In den Kalkulationen des Förderbedarfs sind Mittel für die erforderlichen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen eingeplant.

Ob und in welcher Höhe Eintrittsgelder oder Spendeneinnahmen zugunsten von Künstler\*innen generiert werden können, wird geprüft.

Kontakt für interessierter Künstlerinnen und Künstler, die an der Sommerbühne mitwirken möchten: [booking@vdmk.info](mailto:booking@vdmk.info)

## **Weitere Bühnen und Programmbeiträge / Open Air**

Das dezentrale Gesamtkonzept wird unterstützt durch Beiträge der städtischen und städtisch geförderten Kultureinrichtungen:

### **Kunst im öffentlichen Raum**

Ende Juli wird das temporäre Projekt „Bridge Sprout“ von Atelier Bow-Wow auf der Höhe der Schwindinsel (Isar) eröffnet. Bei der Corneliusbrücke an der Isar steht noch bis Ende des Jahres die Bronzeskulptur „Bavaria“ von Alicja Kwade. Am Billboard auf der Kunst-Insel am Lenbachplatz ist eine Arbeit der Künstlerin Rut Massó zu sehen. Greta Louw wird Ende Juli ihre Kunstaktion "The Commons" im Glockenbachviertel zeigen.

**Urban Art** entsteht Ende Juli am Breakout-Gebäude in der Bayerstraße / Ecke Schillerstraße. Dort realisiert die Münchner Künstlerin Frau Bath in Zusammenarbeit mit Flin ein Wandbild. An der Fassade der Mucca-Halle im Kreativquartier entsteht ab Juli ein gemeinsames Wandbild von Anna Sette, Jörg Solzbacher und Can Temizgezek.

## Bildung

### **Sommer Volkshochschule 2020**

Die Münchner Volkshochschule hat ihr Sommerprogramm in diesem Jahr verstärkt nach draußen verlagert. Es gibt u.a. Stadtführungen, Exkursionen und auch geführte Radtouren zu unterschiedlichen Themen.

Und wer Natur und Ruhe sucht, kann einen Aufenthalt im Haus Buchenried am Starnberger See buchen.

### **Aktionen der Münchner Stadtbibliothek**

Die historische Fassade der Monacensia im Hildebrandhaus wird vom 13. Juli bis 16. August zum Lichtkunstwerk. Das Haus und der idyllische Garten sind täglich kostenfrei geöffnet.

Der Sommerferien-Leseclub der Münchner Stadtbibliothek versorgt alle Kinder mit Lektüre zum Mitnehmen, auch nach draußen. Und in der Stadtbibliothek in Hadern, Laim, Neuhausen, Sendling sowie im Westend gibt es Lesegärten für alle.

### **Vorplatz des NS Dokumentationszentrums München**

Das NS Dokumentationszentrum München plant Veranstaltungen auf seinem Vorplatz. Derzeit ist er bereits künstlerisch gestaltet.

## Museen

### **Innenhof des Münchner Stadtmuseums**

Das Münchner Stadtmuseum mit seiner Sammlung Puppentheater/Schaustellerei wird seinen Hof für ein kleines Fahrgeschäft oder „Wiesn-Standl“ zur Verfügung stellen. Auf einer kleinen Kulturbühne soll es ergänzend Figuren- und Puppentheater für Familien geben.

### **Freiluftausstellung im Innenhof des Valentin-Karlstadt Musäums**

Das Valentin Karlstadt Musäum zeigt im Hof des Isartors eine Außenausstellung über Wiggerl Greiner. Vom 29. bis 31. Juli gibt es ein Bühnenprogramm mit Kabarett, Musik und Kinderprogramm. Eine Verlängerung wird angestrebt.

### **Sommerabend im Museum**

Da die „Lange Nacht der Münchner Museen“ in diesem Jahr entfällt, diskutieren die Münchner Museen alternativ eine Abendöffnung an einem Freitag/Samstag bei freiem Eintritt. Ob dies finanziell darstellbar ist, ist noch zu klären.

## Stadtteilkultur

### **Kulturfestival „Sommerfrische“ der Pasinger Fabrik**

Bereits seit dem 24. Juni und bis 29. August veranstaltet die Pasinger Fabrik ein umfangreiches Kulturfestival mit über 50 Konzerten, Lesungen und Kabarett-Abenden. Bespielt werden auch die Blumenburg und der Park des Ebenböckhauses.

### **Weitere Stadtteilkulturzentren**

Viele Stadtteilkulturzentren bespielen im Sommer ihre Gärten, Plätze und Häuser. Sie laden beispielsweise auch Mini München ein und setzen auf neue Kooperationen.

### **„Blutenburger Sommerbühne“ der Internationalen Jugendbibliothek**

Die städtisch geförderte internationale Jugendbibliothek veranstaltet im Innenhof von

Schloss Blutenburg vom 11. Juli bis 6. September ein Open-Air-Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit über 70 Veranstaltungen.

## **Theater**

### **Spielzeitstart im Münchner Volkstheater**

Das Münchner Volkstheater hatte aufgrund der Corona-Pandemie seine Spielzeitpause vorverlegt und startet am 24. Juli in die neue Spielzeit. Über den Sommer gibt es im Hof regelmäßig Konzerte mit Münchner Bands und ein Kinderprogramm

### **Kabarettbühne im Hof des Deutschen Theaters**

Das Deutsche Theater bespielt zwischen 31. Juli und 30. August eine Bühne im Innenhof mit Kabarettprogramm. Geplant sind zehn Vorstellungen, jeweils am Freitag und Samstag.

## **Gasteig**

### **Celibidache Forum am Gasteig**

Die Gasteig München GmbH klärt derzeit, ob sie eine Open Air Bühne auf dem Celibidache Forum zur Verfügung stellen kann. Am Programm würden sich unter anderem die Münchner Philharmoniker mit Konzerten für Familien beteiligen.

Das Programm wird laufend weiterentwickelt und konkretisiert. Stand: 02. Juli 2020